## Algebra I Blatt 10

Thorben Kastenholz Jendrik Stelzner

3. Juli 2014

## Aufgabe 1

Es sei  $\{v_1,\ldots,v_n\}$  eine k-Basis von V und  $\{w_1,\ldots,w_m\}$  eine k-Basis von W. Für eine Darstellung X von A schreiben wir

$$\rho_X: A \to \operatorname{End}_k(X), a \mapsto (x \mapsto ax)$$

(a)

Ist  $V\cong W$ , so gibt es einen Isomorphismus  $\varphi:V\to W$  von Darstellungen von A. Inbesondere ist  $\varphi$  k-linear und somit  $\{\varphi(v_1),\ldots,\varphi(v_n)\}$  eine k-Basis von W. Es sei  $a\in A$  beliebig aber fest. Bezeichnet A die darstellende Matrix von  $\rho_V(a)$  bezüglich  $\{v_1,\ldots,v_n\}$ , so ist dies, da  $\varphi$  ein k-Algebrahomomorphismus ist, auch die darstellende Matrix von  $\rho_W(a)$  bezüglich  $\{\varphi(v_1),\ldots,\varphi(v_n)\}$ . Inbesondere ist deshalb

$$\chi_V(a) = \operatorname{tr} A = \chi_W(a).$$

(b)

Es sei  $a\in A$  beliebig aber fest. Da a komponentenweise auf  $V\oplus W$  wirkt, ist die darstellende Matrix von  $\rho_{V\oplus W}$  bezüglich der k-Basis

$$\{(v_1,0),\ldots,(v_n,0),(0,w_1),\ldots,(0,w_m)\}$$

von  $V \oplus W$  der Form

$$C = \begin{pmatrix} A & 0 \\ 0 & B \end{pmatrix},$$

wobei A die darstellende Matrix von  $\rho_V(a)$  bezüglich  $\{v_1,\ldots,v_n\}$  ist, und B die darstellende Matrix von  $\rho_W(a)$  bezüglich der Basis  $\{w_1,\ldots,w_m\}$  ist. Inbesondere ist daher

$$\chi_{V \oplus W}(a) = \operatorname{tr} C = \operatorname{tr} A + \operatorname{tr} B = \chi_V(a) + \chi_W(a).$$

(c)

Da  $\rho_V(e)=\mathrm{id}_V$  ist die darstellende Matrix von  $\rho_V(e)$  bezüglich jeder Basis von V die  $n\times n$ -Einheitsmatrix über k, und somit

$$\chi_V(e) = n \bmod \operatorname{char} k = \dim_k(V) \bmod \operatorname{char} k.$$

(d)

Es sei  $a \in A$  beliebig aber fest. Bezeichnet A die darstellende Matrix von  $\rho_V(a)$  bezüglich  $\{v_1,\ldots,v_n\}$  und B die darstellende Matrix von  $\rho_W(a)$  bezüglich  $\{w_1,\ldots,w_m\}$ , so ist, da  $\rho_{V\otimes W}(a)=\rho(V)(a)\otimes\rho(W)(a)$ , die darstellende Matrix von  $\rho_{V\otimes W}(a)$  bezüglich der k-Basis

$$\{v_1 \otimes w_1, v_1, \otimes w_2, \dots, v_1 \otimes w_m, v_2 \otimes w_1, \dots, v_n \otimes w_m\}$$

von  $V \otimes W$  von der Form

$$C = \begin{pmatrix} a_{11}B & a_{12}B & \dots & a_{1n}B \\ a_{21}B & a_{22}B & \dots & a_{2n}B \\ \vdots & \vdots & \ddots & \vdots \\ a_{n1}B & a_{n2}B & \dots & a_{nn}B \end{pmatrix}.$$

Daher ist

$$\chi_{V\otimes W}(a) = \operatorname{tr} C = \sum_{i=1}^{n} a_{ii} \operatorname{tr} B = \operatorname{tr} A \operatorname{tr} B = \chi_{V}(a)\chi_{W}(a).$$

(e)

Es sei  $g \in G$  beliebig aber fest. Bezeichnet A die darstellende Matrix von  $\rho_V(g)$  bezüglich  $\{v_1,\ldots,v_n\}$ , so ist die  $A^{-1}$  die darstellende Matrix von  $\rho_V\left(g^{-1}\right)$  bezüglich  $\{v_1,\ldots,v_n\}$  und  $A^*=(A^{-1})^T$  die darstellende Matrix von  $\rho_{V^*}(g)$  bezüglich  $\{v_1^*,\ldots,v_n^*\}$ . Deshalb ist

$$\chi_{V^*}(g) = \operatorname{tr}\left(\left(A^{-1}\right)^T\right) = \operatorname{tr}\left(A^{-1}\right) = \chi_V\left(g^{-1}\right).$$

## Aufgabe 2

(a)

Wir betrachten  $V=\mathbb{R}^2$ .  $G=\mathbb{Z}/3\mathbb{Z}$  wirke auf V, indem  $1\in G$  durch eine Rotation um  $2\pi/3$  und  $2\in G$  eine Rotation um  $4\pi/3$  (in gleicher Orientierung) wirkt. Es ist klar, dass V so zu einer Darstellung von G wird. Diese ist irreduzibel: Ist  $U\subseteq V$  eine Unterdarstellung mit  $U\neq 0$ , so gibt es  $v\in U$  mit  $v\neq 0$ . Da v und 1.v linear unabhängig sind, ist dann bereits  $U=\langle v,1.v\rangle=V$ .

## Aufgabe 3

(a)

Da kG als k-Vektorraum von  $G\subseteq kG$  erzeugt wird, ist  $f\in Z(kG)$  genau dann, wenn  $f\cdot\chi_g=\chi_g\cdot f$  für alle  $g\in G$ . Dabei ist für alle  $h\in G$ 

$$(f \cdot \chi_g)(h) = \sum_{y \in G} f(y) \cdot \chi_g \left( y^{-1} h \right) = f \left( h g^{-1} \right)$$

und

$$(\chi_g \cdot f)(h) = \sum_{y \in G} \chi_g(y) \cdot f(y^{-1}h) = f(g^{-1}h).$$

Mit  $h'=hg^{-1}$ erhalten wir so, dass  $f\in Z(kG)$ genau dann, wenn für alle  $h'\in G$ 

$$f(h') = f(hg^{-1}) = f(g^{-1}h) = f(g^{-1}hg).$$